

## Eisenberg

## Baudenkmäler

- D-7-77-125-21** **An der Ruine Eisenberg; Schloßberg; An der Ruine Hohenfreyberg; Am Schweinegger Weiher; Am Langen Weg; Bei der Ruine Hohenfreyberg.** Grenzsteine, sog. Malefizsteine, von ursprünglich 11 sind noch 10 Steine erhalten, Kalkstein mit Wappen Österreich und Stift Augsburg, bez. 1582.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-6** **Holz 83.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in verputzter Ständerbauweise mit aufgedoppelter Haustür und Längsschopf, 1. Drittel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-20** **In der Gemeinen Wies.** Pestfriedhof, mit Bruchsteinmauer umfriedet, 1635 angelegt.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-12** **In Schweinegg.** Kath. Kapelle St. Rasso, Satteldachbau mit westlichem verschindeltem Dachreiter und Rundbogenfenstern, 1748 erbaut; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-13** **Kirchplatz 1.** Kath. Wallfahrtskirche Maria Hilf, 1644-47 Vorgängerbau, dessen Sakristei und quadratisches Turmerdgeschoss in Neubau von 1660 übernommen, Saalbau mit Satteldach und Südturm mit abgeschrägten Ecken im Obergeschoss und Zwiebelhaube, barock, bez. 1664 am Südportal, 1678 Weihe, Stuckierung und Ausstattung 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-14** **Kirchplatz 1.** Kath. Wallfahrtskapelle Maria Hilf, Satteldachbau mit östlichem Glockenstuhl, 1635/36 erbaut, westliches Vorzeichen mit Halbwalmdach, 1680 ergänzt; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-22** **Kirchplatz 2.** Ehem. Gasthof, langgestreckter zweigeschossiger Satteldachbau mit barockisierenden Fensterrahmen, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-19** **Kirchweg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit spätgotischem quadratischem Unterbau, barock, spätes 17. Jh. Langhaus errichtet, um 1710 durch Johann Jakob Herkommer Chor ergänzt, 1815/16 oktogonaler Turmaufsatz und Haubendach; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-7** **Kögel 39.** Kapelle, Satteldachbau mit Segmentbogenfenstern und Glockenstuhl, 1889; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-77-125-10** **Pröbstenerstraße 16.** Ehem. Schmiede, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in offener Ständerbohlenbauweise, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-11** **Pröbstenerstraße 23.** Gasthaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit geschweifter Giebeltür, genaster Büge und Schrägbalken an den Giebelecken, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-4** **Schloßruine Eisenberg.** Burgruine Eisenberg, um 1315 wohl durch Peter von Hohenegg erbaut, 1646 zerstört, erhaltene Teile: an der Südostecke niedrige Fragmente der Ummauerung und Rest eines rechteckigen Gebäudes, an der Nordwestseite Innenhof und Rittersaal umschließende Mauer mit drei Etagen und verwittertem Zinnenkranz über dem zweiten Geschoss, östlich zwei Schalentürmen, Ringmauer in Form eines Zwingers mit Resten der Toranlage und des südlichen Schalenturms sowie im Südosten äußere niedrige Mauern mit nur im unteren Bereich erhaltenem Tor.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-5** **Schloßruine Hohenfreyberg.** Burgruine Hohenfreyberg, spätgotische Wehranlage in Form eines stark gelängten von Ost nach West gelagerten Rechtecks, erhaltene Teile: Westfront mit stichbogigem äußeren Tor von Schalentürmen flankiert, der südliche dreigeschossig mit Zinnenkranz, der nördliche stark zerstört, angeschlossener äußerer Hof mit Mauern mit Schießscharten und Torturm, innerer Hof im Norden mit Wehrmauer, zweigeschossiger Kemenate und südlichem Palasrest mit Dreiviertelturm, ehem. dreigeschossiger Schalenturm, innere Verteidigungsanlage mit in geringer Höhe erhaltener Ringmauer mit Schalenturm im Nordosten und zwei Quermauern, 1418-1432 erbaut, um 1460 verstärkt, im 16. Jh. mehrfach und 1607-09 letztmalig ausgebaut, 1646 zerstört.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-2** **Speidenerstraße 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit Flachsatteldach, Hakenschopf und profilierten Kopfbügen, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-3** **Speidenerstraße 12.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit zweiflügeliger Haustür und Kruzifix, um 1840/50.  
**nachqualifiziert**
- D-7-77-125-15** **Stockach 34.** Kapelle; hölzerne Kapelle mit Satteldach und gedrehten Säulen, 1948 errichtet; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

**D-7-77-125-18** **Weizern 2.** Ehem. Schloss, dann Amtshaus der Herrschaft Eisenberg, zweigeschossiger Steildachbau mit rundbogigem Portal mit Oberlicht, bez. 1711 über dem Eingang, nach Plänen von Johann Jakob Herkommer erbaut.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 17**

## **Eisenberg**

## **Bodendenkmäler**

- D-7-8329-0010** Mittelalterliche Burg.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8329-0011** Mittelalterliche Burg.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8329-0026** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8329-0116** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle und der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Speiden.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8429-0013** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 5**